Lecha Patriot.

Von Harrisburg.

März 14. 1849.

Folgendes sind die Haupt-Geschäfte, die während letzter Woche in unserer Staats-Gesetzgebung verhandelt wurden:

Senat.—In diesem Körper ist, durch Hrn. Mason, eine Bill einberichtet worden, welche die "Feuer Association von Philadelphia," und die "Waschington Hall Gesellschaft" von Bucks Caunty, von Taxirung befreit.—Die Bill das Interessen Gesetz abändernd, rief in diesem Körper eine interessante Debatte hervor—dieselbe gieng aber endlich verloren.

Haus.—Herr Marr brachte eine Bill im Hause ein, die Philadelphia und Wilkesbarre Telegraph Compagnie incorporirend. Viele Bittschriften über allerlei Gegenstände sind eingegangen, auch sind viele Geschäfte abgehandelt worden—allein dieselbe waren meistentheils von örtlicher Natur, und da dieselbe keinen Bezug auf unsere Umgegend hatten, so liegt auch kein besonderes Interesse für unsere Leser darin.

Ernennung durch den Gouvernör.

Friedrich Watts, Esq., als President-Richter des 9ten Gerichts-Distrikt, bestehend aus den Caunties Cumberland, Juniata und Perry.—Der Senat hat dieser Ernennung einstimmig beigestimmt.

Ein Congreßglied gestorben.

Der Achtb. John Blanchard, ein Mitglied des letzten Congreßes von diesem Staat, ist am 9ten März, auf seiner Heimreise in Harrisburg gestorben. Er repräsentirte den 17ten Distrikt.

Die Waschington Union sagt: "Der erste Schritt den President Taylor nahm, war, daß er ein Cabinet gänzlich auf Whig-Grundsätze formirte." Es wird also doch demnach nun von seinen Feinden zugegeben, daß President Taylor wirklich ein Whig Cabinet angestellt hat, und dies ist gerade was diejenigen wünschten, die für ihn stimmten.

Die marmorne Büste des verstorbenen John Quincy Adams, welche auf Bestellung einiger Glieder des Congresses von C. King in Boston verfertigt wurde, ist in Waschington erhalten wurden, und soll jetzt an den Platz in des Sprechers Stuhl gestellt werden, wo dieser ausgezeichnete Staatsmann verschied.

Eine Clinton Caunty Zeitung hat aus einer glaubwürdigen Quelle vernommen, daß ein Herr in jenem Caunty, indem er beschäftigt war einen Brunnen zu graben, auf eine Ader von gelbem Erz stieß, die schwerer als Blei sein soll. Man will, aller Beschreibung nach wißen, daß es reines Gold sei.

Eine Committee des Senats der Vereinigten Staaten hat berichtet, daß General Schields, der neuerwählte Senator von Illinois, kein Recht habe seinen Sitz in jenem Körper einzunehmen.—Die Ursache ist weil er im Auslande geboren, und nicht naturalisirt ist.

Sonderbar genug.—In Kanawha Caunty, Virginien, befinden sich zwei Familien, eine jede aus 6 Abkömmlinge von 4 Brüder und zwei Schwestern bestehend, welche alle zusammen verheirathet sind.—Dies ist wirklich ein Fall der seines Gleichen suchen dürfte.

Morgen findet eine Wahl für ein Mitglied des Unterhauses der Gesetzgebung in Adams Caunty statt, um die dadurch, daß der Achtb. James Cooper in den Senat der Vereinigten Staaten gewählt wurde, vacant gewordene Stelle wieder zu füllen.

Henry Clay.—Neuorleans Zeitungen beschreiben Herrn Clay's Gesundheitszustand als sehr schlecht. Er soll ziemlich gebückt sein und nur mit Hülfe eines Stabes ausgehen.

Die "Demokratie" von Nashville, in einer öffentlichen Versammlung, empfahlen Gen. Gideon J. Pillow als eine schickliche Person für Gouvernör von Tennessee.

Die Canäle.—Das Wasser ist bereits in die Hauptlinie unserer Pennsylvanischen Canäle gelaßen worden, und schon am 10ten März verließen Böte des Herrn Luch, Harrisburg für den Westen.

Eine telegraphische Nachricht, datirt Philadelphia 1 Uhr Nachmittags, erreicht St. Louis schon um 12 Uhr Mittags, also eine Stunde früher als die Sonne.—Wunderbare Erfindung!

Maryland Senator.—B. C. Howard, Loko, wurde durch Gouvernör Thomas zum Vereinigten Staaten Senator ernannt, an die Stelle von Reverdy Johnson, welcher resignirte.

Es wird gemeldet, daß nicht weniger als drei Millionen Buschel Weizen sich bei der Oeffnung der Schiffahrt zu Chicago zur Versendung nach andern Orten befinden werden.

Ein Spazierstock, welcher auf der Bauerei des General Harrison, zu North Bend, geschnitten wurde, ist neulich President Taylor zum Geschenk gemacht worden.

Die Bill das Interessen Gesetz dieses Staats abändernd, von welchem in dieser Zeitung Meldung geschah, ist im Senat mit 23 gegen 7 Stimmen verloren gegangen.

Quäkertaun.—Im Senat dieses Staats ist, durch Herrn Rich eine Bill eingebracht worden, das Städtchen Quäkertaun in eine Borough zu incorporiren.

Charles A. Rockwell, Esq., von Connecticut, ist von President Taylor, als Register der Schatzkammer, an die Stelle des Daniel Graham ernannt worden.

Die Bill, den Freibrief der Farmers Bank von Bucks Caunty erneuernd, ist in beiden Zweigen der Gesetzgebung paßirt.

In der Nachbarschaft von Chillicothe, Ohio, will man reiche Silberminen vermuthen, und ist bedacht sie aufzusuchen.

Anekdote von General Taylors Reise.

Mehrere Anekdoten werden erzählt in Bezug auf General Taylors Reise nach Waschington. Ein Correspondent des Neu Orleans Bulletin, welcher Gen. Taylor den Fluß hinauf begleitete, erzählt Folgendes:

Zu Columbia, (Arkansas) begegnete dem Dampfboot ein Zufall, welcher es nothwendig machte, daß der General in einem kleinen Nachen ans Land gebracht werden mußte. Nebst dem Ruderer, der sich schon in dem Nachen befand, sprang ein betrunkener Mensch gleich nach ihm hinein und stand aufrecht in dem kleinen und gebrechlichen Fahrzeuge, so daß das Umwerfen des Nachens ernstlich gedrohet und nicht geringe Besorgniß unter uns erregt wurde. Setze dich, mein guter Mann, setze dich," sagte der General; aber je mehr er ihn dazu ermahnte, desto weniger schien er geneigt es zu thun, und fieng an den Nachen rückwärts unter die Garden des Boots und über dessen Taue zu bewegen, bis endlich dem General seine Geduld ganz erschöpft war und er unwillig ausrief: "Setze dich nieder, du versoffener Schuft, oder ich werfe dich über Bord!" und niemals kam ein Kerl schneller zu Anker, zu unserer aller Beruhigung, besonders als wir ihn in Sicherheit gelandet sahen.

Von den 133 Delegaten die die Pennsylvanische Staats-Constitution in 1838 formirt haben, sind seit jener Zeit 26 mit Tode abgegangen, nämlich:

James C. Biddle, Philadelphia, und Daniel Sager, Crawford Co.; George Selzer, Lebanon, und John Cummins, Juniata; John T. Barclay, Westmoreland; G. W. Riter, Philadelphia Co., und James Merrill, Union Caunty; Joseph Hopkinson, Philadelphia; William Ayres, Butler Co.; Thomas Weaver, Philadelphia Caunty, A. H. Reed, Susquehanna Caunty, und Ezra S. Hayhurst, Columbia Caunty,; E. T. McDowell, Bucks Caunty, und A. Magee, Perry Caunty,; Jacob Krebs, Schuylkill Caunty, Samuel Cleavinger, Green Co., und Henry Schretz, Montgomery Caunty,; James McSherry, Adams Caunty,; Jabez Hyde, Susquehanna,; David Gillmore, Fayette Caunty,; P. McClay, Mifflin Co., Daniel Nevin, Cumberland Caunty, Wm. Harris, Union Caunty, und Schellitto, von Crawford Caunty, und Crawford von Westmoreland Caunty.

Wichtige Entscheidung.

Richter Krause, in der Montgomery Co. Court, entschied neulich, daß Geld auf Intressen für Taunschip-Zwecke getart werden könne. Solche, die sich bisher zur Bezahlung dieses Taxes geweigert haben, mögen sich jetzt hiernach richten.

Ein Herr Caß von Utica, Neuyork, soll neulich ein Schießgewehr verfertigt haben, in welches man 26 Schüsse laden kann, die es alle in 2 Minuten abzufeuern vermögend ist. Demnach ist nun Colts, in der ganzen Welt berühmter Revolver, wieden weit in den Hintergrund gesetzt.

Schrecklich.—Bei einer unlängst in Darnley Main Colliery in England stattgefundenen Dampfkessel Explosion wurden 81 Menschen getödtet und 27 schwer verwundet.

In Union County, N. C., haben kürzlich zwei Personen in zwei Tagen 12½ Pfund Gold gewonnen,—so wenigstens wird von Monroe unterm 18. Febr. nach Charleston geschrieben.

Präsident Taylor soll am Einsetzungstage, auf seiner Rückkehr nach dem "Weißen Hause," fünftausend Ladies die Hand geschüttelt haben.

Die Anzahl der Heimathlosen und Bettler in Großbrittanien beläuft sich zu 4 Millionen, oder ein siebentheil der Bevölkerung des ganzen Reiches.

Hört Ihrs!—Ein Wagen kann laufen ohne Schmiere, und Geschäfte können gethan werden ohne zu adverteisen, aber es ist schlohe Arbeit. So sagt die Boston Post.

Eine Kuh des Herrn Robert Fowler zu Batavia, Neuyork, wurde neulich geschlachtet und wog 2280 Pfund.

Verheirathet:

(Durch den Ehrw. Hrn. German.)

Am letzten Sonntag, Herr **Ruben Moyer**, von Südwheithall, mit Miß **Telera Buskirk**, von Niedermarungte.

— Herr **Abraham Schäffer** von Wheithall, mit Miß **Elisabeth Roth**, von Salzburg.

Starb:

Am letzten Freitag, in Obersaucona, Herr **John Eberhard**, im Alter von 70 Jahren und 22 Tagen.

Am nämlichen Tage, in demselben Taunschip, Herr **Samuel Ziegler**, im Alter von 76 Jahren.

Am 28sten Februar, zu Sägerstoun, Crawford Co., an der Hirnentzündung, **Henry Augustus**, Sohn von Reuben Streuß, ehemals von dieser Stadt, im 4ten Lebensjahre.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Executor von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Samuel Ziegler, letzthin von Obersaucona Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, belieben innerhalb 6 Wochen bei A. K. Wittman, Esq., dem angestellten Agenten, abzubezahlen,—Und Solche, die rechtmäßige Forderungen haben, belieben selbige binnen besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen.

Samuel Z. Brock.

März 15. nq6m

Wird verlangt:

Ein lediger Schuh- und Stiefelmacher, der das Geschäft auf seine eigene Rechnung zu betreiben wünscht, kann eine herrliche Stelle finden, wenn er sich sogleich meldet bei dem Unterzeichneten. Ein Handwerker der sein Geschäft gut versteht, wird dies als eine solche Stelle finden, wo verschiedene Arbeiter Arbeit genug erhalten können, indem in jener Gegend die Schuhmacher äußerst rar sind. Er sollte einen guten Charakter besitzen—und kann sogleich sein Geschäft beginnen.

Elias Stettler.

Siegersville, März 15. nq3m

Bauern- und Handwerker-Stohr!

Die Unterzeichneten bitten um Erlaubniß ihren Freunde wie auch dem geehrten Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß sie wieder in der Reihe sind mit der Betreibung ihres Geschäfts, auf der Nordseite der Hamilton Straße, die zweite Thüre oberhalb dem Marktviereck der Stadt Allentaun, wo sie immer bereit gefunden werden, alle Ansprechende, denen es beliebt sie mit ihrer Kundschaft zu beehren, aufs Pünktlichste abzuwarten. Ihr frischer Vorrath von

Neuen Gütern

besteht zum Theil aus folgenden Artikeln:

Schwarze und blauschwarze Tücher, Cassimere von allen Arten, Cassinet und jede Art Sommerzeug, Vestings von allen Arten und Preisen—Alpacas, Merinos, Mous de Lains, Bareges, Bombazins, und überhaupt Damen-Dressen von allen Arten und Preisen.

Seide.

Blaue und blauschwarze grobe Schweizer-Dreißseide, sowie alle Arten figurirte und gestreifte Dreßseide.

Ginghams.

75 Stück Ginghams von allen Arten und Preisen für Damendressen; 500 Stücke Kattun von allen Preisen und Farben.

Muslins.

200 Stücke gebleichte und ungebleichte Muslins, von allen Preisen und Qualitäten.

Shawls.

Eine große Auswahl schwarze und figurirte Thibet und seidene Schawls.

Carpets.

Ein großes Assortiment von Carpets.

Grocerien,

als Zucker, vom feinsten raffinirten weißen bis zum wohlfeilsten braunen; Kaffee jeder Art, Thee, Molasses, Gewürz, Reiß, Honig, u. s. w.

Quienswaaren.

Ein vollständiges Assortement von allen Arten, welche an den allerniedrigsten Preisen verkauft werden.

Spiegel.

Ein vollständiges Assortement von allen Arten, in Mahogony Främs.

Das Publikum ist achtungsvoll eingeladen bei ihnen anzurufen und ihre Waaren in Augenschein zu nehmen, um sich selbst von allem Obigen zu überzeugen—denn das Besehen kostet nichts.

Grim & Reninger.

Allentaun, März 15. nqbv

Eine große Gelegenheit!
Ein Gasthaus zu verlehnen!

Der Unterzeichnete bietet hierdurch sein prächtiges 3stöckiges backsteinernes Gasthaus, gelegen am nordwestlichen Ecke des Markt-Vierecks, in der Stadt Allentaun, durch Privat-Handel zum Verlehnen an. Dasselbe ist auf die allerbeste Weise eingerichtet und sehr schön und vortheilhaft gelegen. Auch ist die dazu gehörige Stallung und der Hof sehr bequem. Besitz kann sogleich gegeben werden.—Man melde sich bei

Jesse Grim.

März 15, 1849. nq3m

Wasser-Gesellschaft.

Alle solche Personen die das Wasser dieser Gesellschaft fur Familien Endzwecke oder andere Weise benutzen, werden Obacht nehmen, daß sie ihre Permits am 2ten April erneuern müßen, und es wird erwartet daß dies pünktlich geschehe. Solche Personen die nicht dafür Richtigkeit machen zwischen dem 1sten und 10ten April, müssen sich nicht beklagen, wenn ihnen nach jener Zeit das Wasser untersagt wird.

Das Board findet es nothwendig diejenigen zu benachrichtigen, die das Wasser gemeinschaftlich gebrauchen, aus einer und derselben Hydrant, daß die Permits für das kommende Jahr von Jedem bezahlt werden müßen, ehe dieselbe an irgend einen ausgegeben werden können.

Auf Befehl der Board.

Charles Eckert, Schatzm.

März 15. nq3m

Cäsch Vendu.

Am 29sten März, den letzten Donnerstag dieses Monats, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Emaus, Salsburg Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Ein Pferd, ein Spazier-Wagen, eine Sulky, ein Schlitten, Pferdegeschirr, eine Buffalohaut, zwei Oefen mit Rohr, zwei Bettladen, vier Tische, sechs Stühle, eine Bank, zwei Spiegel, dreißig Bilder mit Rahmen, Medizinen und Apotheker Geräthschaften, ein Counter, ein Faß, sechs Züber, vier Waschkörbe, ein Essigfaß, ein Ständer, eine Mehlkiste, 90 Pfund Bettfedern, 60 Yards Carpet, Porzellan-Geschirr und Küchen Geräthschaften—ferner ein Schubkarren, eine Strohbank, vier Leitern, Garten und Stall Geräthschaften, eine Lott Backsteine und eine Lott Dünger.

Bedingungen—baare Bezahlung.

Dr. F. J. Jung.

März 15, 1849.

Allentaun Postamt.

Folgendes ist ein Verzeichniß der Briefen welche am letzten Mittwoch im Allentaun Postamt liegen geblieben sind:

Michael Brede, Friedrich Buchman, Bissinger und Bachman, Mary Deschler, John Eschenbach, John G. Eschenschied, Josiah Fink, Samuel Frankenfield, Simon Frankenfield, Jacob Fink jr, Henry Geed, David Geld, Peter Gremmis, Miß Gangewere, Jonas Huber, Jacob Hebler, Sarah Huffert, William Hikel, Andrew J. Heyt, Samuel Kistler, John Keiper, Charles Kratzer, Augustus Kune, Mr. Kauffmann, Jacob Leim, Louisa Laudenberger, Flora A. Ludwig, Henry Landis, Daniel Mill, John Metzger, John Miller, P. Michael, Daniel Moyer, Jonas Mangold, Jacob Nagel, Dianna Ott, Georg Rumfeld (Pensionar) Wittwe oder Erben, Allen Richard, Debora Stoffiet, Mrs. Smith (Milliner), Joseph Snyder, Georg Stell, Jacob Scherer, A Schieden, Nathaniel Schutt, Daniel Siegfried, Charles B. Schelmer (Obermilford), Joseph Taler, William Wenner, C Yost, David Yeundt.

Maria Hornbeck, P. M.

Ein neuer Buchstohr.

Die Unterzeichneten bitten um Erlaubniß, ihren Freunden, Kunden und einem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie soeben einen

Neuen Buchstohr

eröffnet haben, und zwar 5 Thüren oberhalb Grim's neuem Gasthause in der Hamilton Straße, oder gerade gegenüber der Brandstätte der „Oddfellows-Halle," in Allentaun, allwo sie einen sehr schönen und herrlichen Stock Bücher, der auf die sorgfältigste Art ausgewählt wurde, zum Verkauf auf Hand haben und fernerhin halten werden,—und den sie, da derselbe an den allerniedrigsten Preisen eingekauft wurde, wieder ganz billig ablassen werden.—Ihr Motto ist: „Kleine Profite und schnelle Verkäufe."

Ihr Stock Bücher

alle im Einzelnen zu benamen, halten sie für überflüßig, und möchten nur bemerken, daß derselbe eine große Anzahl englische und deutsche Bibeln, Arndt's wahres Christenthum, Leben Jesu, Zollikoffer's, Stark's (grober Druck), Schmolken's und viele andere Gebetbücher in sich schließt,—kurz, ihre Auswahl begreift alle in dieser Gegend gewöhnlich verlangte englische und deutsche

Religiöse, Geschichts-, Schul-, Kunst-, Handwerker-, Ackerbau-, Lustige und andere Bücher

in sich, und soll an wahrhaft niedern Preisen verkauft werden. Man rufe an und überzeuge sich selbst von der Wahrheit des Gesagten.

Für bereits genossene Kundschaft in diesem wie in ihren andern Geschäften, statten sie ihren Gönnern hiermit zugleich ungeheuchelten Dank ab, und hoffen auf einen fortdauernden Antheil an der Gunst eines liberalen und geehrten Publikums.

Guth, Young und Trexler.

Allentaun, März 15, 1849.

Sonntagsschul-Bücher.

Der Stock des neuen Buchstohrs der Unterzeichneten schließt ebenfalls eine sehr schöne Auswahl Sonntagsschul-Bücher in sich, als Lieder-, Class- und andere Bücher, Testamente, nebst Geschenkbücher, Tickets, u. s. w., u. s. w., welches alles an den niedrigsten Preisen abgelassen wird.

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Blänk-Bücher.

Eine Auswahl Blänkbücher, von jeder Benennung—eine solche, daß noch kein Auge eine schönere, bessere und wohlfeilere angesehen hat, ist soeben ausgepackt worden, und zu verkaufen in dem wohlfeilen Buchstohr von

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Reseten und Paß-Bücher.

Eine große Auswahl Paß-, Reseten-, Memorandum- und Quarto-Bücher sind zu haben im Buchstohr von

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Pocket-Bücher!

Eine herrliche Auswahl große und kleine Pocketbücher—eine solche die nicht übertroffen werden kann, befindet sich zum Verkauf, und zwar ganz billig, bei

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Papier! Papier!

Eine große Auswahl Papier, als: Brief-, farbiges und anderes, Schreib-, Post-, Pack- und Tissue-Papier, u. s. w., ist ebenfalls in dem neuen Steck, welcher den Buch- und Schreibmaterialien-Stohr der Unterzeichneten ausmacht, enthalten.

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

An Krämer.

Bücherkrämer überhaupt sind eingeladen bei den Unterzeichneten anzusprechen; allwo sie sich bald überzeugt haben werden, daß solche Bücher und Schreibmaterialien mit denen sie gewöhnlich im Lande handeln, sie wohlfeiler beim Großen kaufen können, als selbst in Philadelphia.

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Tafeln (slates).

Eine vortreffliche Auswahl Tafeln sind soeben erhalten werden und zu verkaufen, und zwar sehr wohlfeil, bei

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

An Stohrhalter.

Soeben erhalten, eine sehr große Auswahl Fenster-Papier und Hänging-Papier, sammt auserlesenen Boarders von den neuesten Patterns, welches alles an Philadelphier Preisen abgelassen wird. Rufet an und überzeugt euch selbst, bei

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Feuerboards.

Eine Auswahl Feuerboards von den neuesten Mustern, sehr schön, ist gleichfalls erhalten worden und zu verkaufen bei

Guth, Young & Trexler.

Dr. B.—Die Damen sind besonders eingeladen dieselben in Augenschein zu nehmen.

März 15, 1849.

Stahl- und andere Federn.

Eine unübertreffliche Auswahl Stahl- und andere Federn ist ganz billig zu verkaufen im Buchstohr von

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Blänks!

Blänks, Deeds, Mortgages, u. s. w., schön und sauber auf gutes Papier gedruckt—sowie auch vortreffliches Pergament—zu verkaufen an den rechten Preisen bei

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Landkarten (Mäps).

Eine vortreffliche Auswahl Landkarten, bestehend aus großen Mäps der Welt, verschiedene Sorten der Vereinigten Staaten, der Präsidenten, eine Anzahl Mäps von Merike, Californien, Texas, Oregen, Pennsylvanien, Delaware, Ohio, Indiana, und überhaupt allen Staaten der Unien, sind soeben erhalten worden und an billigen Preisen zu verkaufen bei

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Medizinen.

Folgende vortreffliche Medizinen sind unter anderen in dem wohlfeilen Buchstohr der Unterzeichneten zu haben:

Dr. Townsend's Sarsaparilla.
Dr. Tibbet's Schmerzen-Tödter.
Dr. Wiley's Husten-Medizin (Cändy).
Dr. McAllister's alles heilende Salbe.
Dr. Brandreth's berühmte Pillen.
Dr. Wright's Indianische Kräuterpillen.
Dr. Green's vermische Bitters für Dyspeptische, u. s. w.

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Nachricht.
Stohr-Verlegung.

Der Unterzeichnete gedenkt bis den ersten April seinen ganzen Stohr-Stock nach Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, nach Helfrich's altem Stand zu verlegen. Alle diejenigen daher, die noch an denselben schuldig sind, sind aufgefordert noch vor dem 27sten März anzurufen und Richtigkeit zu machen; Und alle diejenigen die noch Anforderungen haben, sind ebenfalls ersucht dieselbe bis dahin einzureichen, indem bis nach jenem Datum die Bücher in fremde Hände gehen werden.

Daniel Stettler.

März 15. 2m

Nachricht.

Die Gesellschafts-Verbindung, welche hiezuvor bestand unter der Firma von Pretz, Kern und Co., wurde in Folge des Todes von Joseph Säger am 2ten Dieses aufgelößt. Alle Personen die an besagte Firma schuldig sind, werden gütigst ersucht an dem Stohr von ihren Nachfolgern, Pretz, Guth und Co., zwischen nun und dem 1sten Tag Mai nächstens, anzurufen und abzubezahlen; nach jener Zeit gehen die Rechnungen in die Hände eines Friedensrichters zur Eintreibung über.

Christian Pretz,
William Kern,
Henry Weinsheimer,
Uebrlebende Gesellschafter.

Allentaun, März 15, 1849. nq3m

Gesellschafts-Verbindung.

Die Unterzeichneten sind in eine Gesellschafts-Verbindung getreten, unter der Firma von Pretz, Guth und Co., und indem sie den Stock Stohrgüter, Kohlen, &c. von Pretz, Kern und Co. gekauft haben, werden sie die Geschäfte am nämlichen Stande von ihren Vorgängern fortsetzen, und hoffen durch pünktliche Aufmerksamkeit und niedere Preiße die Unterstützung zu erhalten die ihnen vor dem so liberal zugeflossen ist.

Christian Pretz,
Hiram Guth,
Henry Weinsheimer,
Charles Eckert,
Wm. H. Reinhard.

Allentaun, März 15, 1849. nq3m

Nachricht.
Stohr-Verlegung.

Der Unterzeichnete gedenkt bis den ersten April seinen ganzen Stohr-Stock nach Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, nach Helfrich's altem Stand zu verlegen. Alle diejenigen daher, die noch an denselben schuldig sind, sind aufgefordert noch vor dem 27sten März anzurufen und Richtigkeit zu machen; Und alle diejenigen die noch Anforderungen haben, sind ebenfalls ersucht dieselbe bis dahin einzureichen, indem bis nach jenem Datum die Bücher in fremde Hände gehen werden.

Daniel Stettler.

März 15. 2m

Große Ankunft von

Frühjahrs-Güter!
Mertz und Landis

Haben soeben erhalten und sind am Auspacken desselben, ein sehr großer Stock von Trockenwaaren, Grozerien, Glas- und Quienswaaren, schicklich für Frühjahrshandel, welchen sie mit großer Sorgfalt ausgewählt haben, und den sie überzeugt fühlen, so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler verkaufen zu können, als irgend ein Haus in dieser Stadt.

Dankbar für genossene Kundschaft, bitten sie für eine Fortsetzung derselben.

März 15. nqbv

NEW SCHOOL.

The subscriber having made arrangements to teach during the ensuing season at the N. E. School House in this borough, would respectfully inform the citizens of this place, that he will begin when the Public schools close. Those wishing their children to learn the various branches of an English Education as they should be learned, would do well to give him a trial before sending elsewhere, as he is resolved to render the school well worthy of their patronage. The usual studies pursued in Select schools may be taught if required. Reference: The patrons of his school in Easton.

B. H. SAXTON.

Allentown, March 15.

Neue Schule.

Der Unterzeichnete macht den Einwohnern dieser Stadt und der Umgegend bekannt, daß er Vorbereitungen getroffen hat, während der kommenden Jahrszeit im nordöstlichen Schulhause in dieser Stadt zu lehren, und wird demzufolge beginnen wenn die öffentlichen Schulen schließen. Eltern, die wünschen ihre Kinder die verschiedenen Zweige einer Englischen Erziehung erlernen zu lassen, würden wohl thun einen Versuch mit ihm zu machen, ehe sie dieselben sonstwo hinsenden, indem er entschlossen ist die Schule ihrer Gunst würdig zu machen. Die gewöhnlich in einer gewählten Schule verfolgten Studien werden auf Verlangen auch bei ihm gelehrt. Referenz: Die Gönner seiner Schule in Easton. Seine Preise sind billig.

B. H. Saxton.

Allentaun, März 15. nq3w

Marktpreise.

Artikel.	per	Allen.	Easton
Flauer	Bärrel	$5 25	$5 25
Weizen	Buschel	1 05	1 05
Roggen	—	55	65
Welschkorn	—	50	56
Haber	—	27	32
Buchweizen	—	50	62
Flachssaamen	—	1 25	1 20
Kleesaamen	—	3 25	3 50
Timothysaamen	—	3 00	2 70
Grundbeeren	—	40	45
Salz	—	50	45
Butter	Pfund	15	16
Unschlitt	—	9	8
Wachs	—	25	20
Schmalz	—	9	8
Schinkenfleisch	—	9	10
Seitenstücke	—	6	6
Werkes-Garn	—	8	6
Eier	Dutz.	12	16
Roggen-Whiskey	Gal.	25	25
Aepfel-Whiskey	—	25	20
Hickory-Holz	Klafter	4 50	4 50
Eichen-Holz	—	3 50	4 00
Steinkohlen	Tonne	3 00	4 00
Gips	—	5 00	4 00

Uebersicht der Märkte.

Philadelphia, März 10, 1849.

Flauer und Mehl.—Da die Zeit wann sich die Canäle öffnen, jetzt nahe herbeigerückt ist, und da schon seit einigen Tagen mehr Flauer in den Markt gebracht wurde, so ist derselbe etwa 12½ Cents auf das Barrel gefallen.—Die Verkäufe in jener Woche beliefen sich auf 10,000 Barrel an $5 frühe in der Woche, und später an $4 91.—Für Stadtgebrauch brachte derselbe 5 25 bis 5 75. Roggenmehl war mehr in Nachfrage und 1000 Barrel verkauften an 3 66 bis 3 12. Welschkornmehl hat etwas abgeschlagen im Preiß, aber die Nachfrage dafür hat sich nun vermehrt, und etwa 4000 Barrel sind an 2 50 verkauft worden.

Getraide.—Für Waizen ist immer noch keine starke Nachfrage, wovon die Ursache ist, daß die Halter zu hohe Preiße fordern. Ungefähr 8000 Buschel sind verkauft worden an 1 08 bis 1 10 für guten Rether und 1 15 für Weißer. Roggen verkauft zu den Brenner an 66 bis 67 Cents. Welschkorn ist in guter Nachfrage, und etwa 30,000 Buschel Pennsylvanisches Gelbes ist an 56 bis 57 Cents verkauft worden. Haber bringt 33 bis 35 Cents.—**Saamen** wie vorige Woche.

Vieh-Markt.

Rindfleisch.—Schlachtechsen waren 1600 im Markt. Die Verkäufe fanden statt an $6 50 bis 8 00 das Hundert Pfund. 450 sind nach Neuyork genommen worden.

Kühe und Kälber waren 300 im Markt.—Verkäufe fanden statt an 7 bis 14 Thaler für trockene Kühe, 9 bis 18 Thaler für Springers, und 15 bis 25 Thaler für frische Kühe.

Schweine wurden 800 offerirt. Verkäufe fanden statt an 5 75 bis 6 75 das hundert Pfund.

Schaafe und Lämmer.—Es wurden 1500 in den Markt gebracht, und Verkäufe wurden gemacht an 1 50 bis 4 00 für Schaafe, und 1 25 bis 2 75 für Lämmer, je nachdem die Qualität.

Gyps!

Die Unterzeichneten sind bereit dieses Frühjahr wieder Gyps zu mahlen, sobald es das Wetter erlaubt, worauf sie immer auf Hand halten und wohlfeil verkaufen werden.

Säger und Keck.

März 15. nq6m

Wird verlangt:

Waizen, Roggen und Hafer, wofür der höchste Marktpreis bezahlt wird, bei

Säger und Keck.

März 15. nq6m

Oeffentliche Vendu.

Dienstags, den 27sten März, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Daniel Derr, in Ober Saucon Tsp., Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

3 Milchkühe, 2 Schweine, ein 1 Gäulswagen, Badi, Spriegel und Wagentuch, einfach und doppeltes Pferdegeschirr, Halftern, Zaum, Schubkarren, Kühketten, Hacken, Schippen, Gabeln, Rechen, Aexte, Schreiner- und Schneidbänke, guter Schleifstein, Fruchtsäcke, Halbbuschel und Sieben, Stroh beim Gebund, Frucht im Grunde, 2 Oefen mit Rohr, Bureaus, Bett mit Bettlade, Tische, Bänke, Stühle, Spiegel, Glaswaaren, Waschtisch, Irden- und Blechwaaren, ungefähr 50 Yard gutgemachter Lumpen Cärpet, Fensterschirmen, so wie noch andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Den Erben.

März 15. 3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags, den 30sten März, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Millerstaun, auf öffentlicher Vendu folgende Artikel verkauft werden:

Ein 1 Gäulswagen mit Badi, Sperre und Heuleitern, ein Bureau, Eck- und Küchenschrank, Tische, Stühle, Bänke, Fäßer, Fleischständer, ein gutes Violin Schello, (Baßgeige) Cärpet, Eisenfäßer, und alle andere Art von Haus- und Küchen-Geräthschaften.—Desgleichen, ein großer tragender Orangebaum, Gesetz (Law) Bücher, u. s. w.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jesse B. Nehs.

März 15. nq3m

Scheriff's Verkäufe.

Der Scheriff von Lecha Caunty bietet folgendes Eigenthum öffentlich zum Verkauf aus, am Samstag den 14ten April, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von David Stem, in Allentaun, nämlich:

All jene gewiße Lotte oder Stück Grund, gelegen an der Nordseite der Hamiltonstraße in Allentaun, jetzt geeignet von George Lucas, enthaltend in der Front 40 und in der Tiefe 230 Fuß.

Ebenfalls: Eine Wohnung und vier angrenzende Stücke Land, gelegen in Northampton Taunschip, Lecha Caunty.—No. 1 enthält 10 Acker und 10 Ruthen—worauf ein 2-stöckiges steinernes Wohnhaus, Främscheuer, u. s. w. errichtet ist.—No. 2 enthält 5 Acker 78 Ruthen, worauf sich ein 1 stöckiges Främwohnhaus &c. befindet.—No. 3 enthält 16 Acker 131 Ruthen.—No. 4 enthält 9 Acker 131 Ruthen.

Ebenfalls: Ein gewißer Strich Land, gelegen im nämlichen Taunschip, enthaltend 6 Acker 30 Ruthen.

Ebenfalls: Ein gewißer Strich Land in besagtem Taunschip, enthaltend 4 Acker.

Eingezogen und unter Execution genommen als das Eigenthum von Peter Huber.